



Magische Momente
Winter 2023/24

„Magische Momente“ in verschneiten Naturparadiesen: Geführte Tagestouren sorgen für besondere Augenblicke

Wenn die Schatten länger und die Tage kürzer werden, kehrt auf der Südseite der Alpen der Winter ein und bildet die Kulisse für ganz besondere „Magische Momente“ in Kärnten. Diese „Magischen Momente“ sind geführte Touren zu mehreren Terminen in ausgewählten Schutzregionen, bei denen es um Winterwandern, Brauchtum und Genuss geht. Jede der acht Touren erzählt eine eigene Geschichte und lädt in eine Winterwunderwelt abseits des Alltags. Eine wunderbare Möglichkeit, seinen Winterurlaub in Kärnten mit inspirierenden Erlebnissen aufzuladen.

„STERNLAN SCHAUN“ IM NATURPARK WEISSENSEE

Der Sternenhimmel übte auf die Menschen schon immer eine besondere Faszination aus. In der Naturparkregion sieht man durch die wenigen künstlichen Lichtquellen die Sterne umso heller. Lassen Sie sich von geschulten Naturpark Rangern bei einer Schneeschuhwanderung von der Kraft des Himmels verzaubern. Anschließend werden Sie kulinarisch auf der Nagglers Alm verwöhnt.

Schon einmal den Sternenhimmel in Voll- sowie Neumondnächten erkundet? Im Naturpark Weissensee wird die Umgebung nicht vom elektrischen Licht erhellt und somit können kraftvolle Vollmondnächte und mystische Neumondnächte auf eine ganz besondere Art genossen werden. Mit einem der geschulten Naturpark Ranger starten Sie mit der Weissensee Bergbahn ins Familienskigebiet und wandern mit den Schneeschuhen durch die verschneite Winterlandschaft zur Nagglers Alm. Von dort aus führt die Wanderung durch das Almgebiet, wo Sie grundlegende Informationen über die Bedeutung des Mondes und den Naturpark erfahren - Sternenhimmel bei einem traumhaften Rundblick inklusive. Erleben Sie mit Spektiv und Ferngläser die einzigartige Welt des Sternenhimmels. Einen kulinarischen Einkehrschwung bietet anschließend die Nagglers Alm. Mit der regionalen Spezialität „Kärntner Frigga“ und bei gemütlicher Atmosphäre stärken sich die Wanderer, bevor die nächtliche Wanderung ins Tal fortgesetzt wird.

EINE REISE ZU SPE(C)KTAKULÄREN SCHLOSSERLEBNISSEN

Dieser Magische Moment verführt uns für ein paar Stunden in eine andere Zeit und lässt uns den Alltag vergessen. Durch die tiefverschneite Landschaft im Gailtal zum Schloss Lerchenhof mit einem Spe(c)ktakulären Abschluss in der Schatzkammer des Schlosses.

Glasklare Winterluft, romantische Wälder und verschneite Wege, der perfekte Ausgleich zum Winter auf der Skipiste. Während wir gemeinsam mit Natur Aktiv Guide Hanni über verschneite Wiesen und winterliche Wälder stapfen, kommen wir in Einklang mit der ruhigen und schlafenden Natur. Die Lunge ist gefüllt mit reichlich Sauerstoff, das Gehirn sprudelt über vor lauter Glückshormonen, so werden wir vom Schlossherrn und Speckmeister Hans vor dem



Schloss Lerchenhof empfangen. Was uns der Schlossherr erzählt, klingt wie ein Märchen, ist aber eine romantische Liebesgeschichte aus vergangenen Zeiten. Bekanntlich geht die Liebe ja durch den Magen und so werden wir noch in die Kunst der Speckveredelung eingeweiht bevor wir diese köstlichen Scheiben des Gailtaler Specks in verschiedenen Varianten verkosten. Der krönende Abschluss ist der Blick in die Schatzkammer des Schlosses.

Besinnliche Winterwanderung am Längsee

Echte Winterliebe abseits der Pisten. Kühle Luft, Stille rund um den ruhenden Längsee und nur die einsamen Schritte im Wald. Dies erwartet Sie bei der Winterwanderung am Längsee. Nach einer kurzen Rast bei einem Heißgetränk und der Besichtigung der Kirche Maria Wolschart wird in der Dämmerung bei Fackelschein der Rückweg zum Stift St. Georgen am Längsee angetreten.

Im Innenhof des beeindruckenden Stiftes und ehemaligen Benediktinerinnenklosters St. Georgen begrüßt Sie Ihr Natur Aktiv Guide und lässt Sie eintauchen in die spannende Geschichte dieses spirituellen Zentrums. Nach einem Blick über das Landschaftsschutzgebiet und den idyllischen Längsee führt die Wanderung entlang des Ostufers in Richtung Wolschart-Wald, wo einst berüchtigte Räuber, die „Wolscharter Lötter“ hausten. Bei einem Heißgetränk erfahren wir mehr über die einstigen Geschehnisse dieses düsteren Waldes. Nach der Besichtigung der Kirche Maria Wolschart geht es im romantischen Fackelschein zurück zum Ausgangspunkt.

Wintersonne auf der Saualpe

Sanfte Kuppen, leicht erreichbare Gipfel, ein unglaublicher Ausblick ins Kärntner Land und eine einzigartige Landschaft machen die Saualpe zu etwas ganz Besonderem für Schneeschuhwanderer und Genießer. Bei der urigen Steinerhütte startet die geführte Tour auf den großen Sauofen. Bei Kaffee und Tee genießen Sie die warme Wintersonne und den einzigartigen Blick ins Tal und die Mittelkärntner Berglandschaft.

Die geführte Tour startet bei der Steinerhütte hoch über dem Görtschitztal. Nach Ausgabe der Schneeschuhe startet die gemütliche Schneeschuhwanderung. Auf einem Waldweg geht es gemächlich aufwärts, dem Gipfel entgegen. Nachdem die Waldgrenze überschritten wird, kann ein einzigartiger Blick ins Tal und die Mittelkärntner Berglandschaft genossen werden. Nun folgt der letzte Anstieg zum Gipfelkreuz am großen Sauofen. Bei Kaffee und Tee genießen Sie die warme Wintersonne hoch über dem Görtschitztal. Nach einem gemütlichen Abstieg zur Steinerhütte, erhält jeder Teilnehmer noch ein Erinnerungsfoto.

AUF SCHNEESCHUHEN STEINBÖCKE BEOBACHTEN

Auf dieser Schneeschuhwanderung in das Große Fleißtal oberhalb von Heiligenblut kann man den winterlichen Lebensraum der größten Steinwildkolonie des Nationalparks Hohe Tauern hautnah erleben und mit etwas Glück Steinböcke, Bartgeier, Steinadler und Gämsen beobachten.

Wenn die Wildnis ruft, sind naturhungrige Abenteurer normalerweise nicht weit: Und wo könnte man Wildtiere schöner beobachten, als im Nationalpark Hohe Tauern inmitten mächtiger Dreitausender und tief verschneiten Landschaften? Deshalb warten unsere Nationalpark Ranger:innen bereits an der Mittelstation der Grossglockner Bergbahnen in



Heiligenblut. Dort erhalten Sie die Leihhausrüstung: Schneeschuhe, Stöcke und leistungsstarke Ferngläser (nach Verfügbarkeit) für einen glasklaren Anblick. Mit der Tunnelbahn geht es anschließend weiter ins Fleißtal. Nach einer kurzen Einführung startet unsere Wanderung durch die Winterlandschaft. Unsere Ranger:innen haben währenddessen die Berghänge stets im Blick, um Sie auf Wildtiere im Nationalpark aufmerksam zu machen. Denn mit etwas Glück bekommen wir auf dieser Tour das scheue Steinwild zu Gesicht. Auch Bartgeier, Gämsen und Steinadler sind hier beheimatet. Da fehlt zum krönenden Abschluss nur noch eine gemütliche Einkehr in eine der urigen Hütten, welche allesamt mit regionaler Kulinarik aufwarten.

Zeitlose Idylle in St. Lorenzen

Der UNESCO Biosphärenpark Nockberge zeichnet sich durch das gute Miteinander zwischen Mensch und Natur und seine kulturellen und traditionellen Besonderheiten aus. Genießen Sie diese besondere Schneeschuhwanderung im idyllischen Ort St. Lorenzen und lassen Sie sich verzaubern von der winterlichen Kulisse mitten in den Nockbergen. Ausgehend von der Biosphärenparkverwaltung in Ebene Reichenau begeben Sie sich gemeinsam mit einem/r Biosphärenpark-Ranger:in in die malerische Ortschaft St. Lorenzen. Diese ist nicht nur die älteste Niederlassung dieser Gegend, sondern auch Standort der höchstgelegenen Pfarre Kärntens. Bei dieser Schneeschuhwanderung tauchen Sie ein in eine märchenhaft, alpenländische Landschaft in winterlich weißem Schneekleid. Vorbei am St. Lorenzner Hochmoor und inmitten verschneiter Zirbenwälder erleben Sie die Ruhe dieser Naturkulisse und lassen jeglichen Alltagsstress hinter sich. Unterwegs erzählt Ihnen der/die Biosphärenpark-Ranger:in über Brauchtum, Menschen und Besiedelung der Ortschaft. Angenehm leuchtende Laternen begleiten uns am letzten Stück des Weges und bringen uns sicher zur romantischen Filialkirche St. Anna, bei der uns bereits ein wärmendes Getränk sowie eine regional typische Spezialität u.a. „Bettlerkrapfen“ von der Familie Gruber, vulgo Grubenbauer, erwartet. Gemeinsam geht's dann wieder zurück zur Biosphärenparkverwaltung in die Ebene Reichenau.

WINTERWANDERN, BRAUCHTUM UND GENUSS

Der UNESCO Biosphärenpark Nockberge zeichnet sich durch das gute Miteinander zwischen Mensch und Natur und seine kulturellen und traditionellen Besonderheiten aus. Bei dieser Winterwanderung bekommen Sie einen Einblick in die bäuerlichen Traditionen dieser Region und erleben das Handwerk des „Räucherns“ auf dem höchstgelegenen Bergbauernhof Kärntens.

Diese besondere Winterwanderung führt ausgehend von der Turracher Höhe durch winterliche Zirbenwälder nach Saureggen, einem kleinen Ortsteil in der Biosphärenpark-Gemeinde Reichenau. Auf den höchstgelegenen Bauernhöfen Kärntens leben und wirtschaften die Familien seit Generationen und prägen so das Landschaftsbild der Region. Wenn im Winter auf den Höfen wieder etwas Ruhe einkehrt, beginnt eine Zeit, in der altes Handwerk und traditionelle Brauchtümer gepflegt und gelebt werden.

Die Bergbauernfamilie Grabner, vulgo „Hochsinner“ führt die BesucherInnen in das alte Brauchtum des „Räucherns“ ein, das hier speziell in der Zeit vor den „Raunächten“ und zu „Maria Lichtmess“ gepflegt wird. Der Hof der Familie Grabner ist der höchstgelegene, ganzjährig bewirtschaftete Bauernhof in Kärnten. Gestärkt von Tee oder Glühmost und dem



regional typischen „Kletzenbrot“ kann man beim letzten Stück der Wanderung noch die Schönheit der Region genießen, bevor es dann mit dem Nockmobil wieder zurück auf die Turracher Höhe geht.

UNPLUGGED DURCH DEN WINTERLICHEN NATURPARK

Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie die einzigartige Stimmung des winterlichen Naturparks. Bei dieser geführten Nachtwanderung ohne künstlichem Licht, begeben Sie sich über verschneite Wanderwege auf eine magische Reise im Naturpark Dobratsch. Ziel ist die Schutzhütte am 10er-Nock, wo eine kleine regionale Jause mit einer eigenen Punschcreation von unseren Naturpark-Partnerbetrieben wartet und bei Laternenlicht gemeinsam genossen wird. Gemeinsam wird die kleine Stärkung bei Laternenlicht genauso genossen wie der grandiose Ausblick in die verschneiten Karawanken und in die Julischen Alpen. Während der Rückwanderung lassen Sie das Erlebte noch einmal Revue passieren und erfahren zudem interessante Geschichten über den Naturpark Dobratsch. Das ist pure Entschleunigung in einer hektischen Zeit!

Magische Momente [Überblick und Termine](#)

Ursprüngliche Landschaften, intensive Erlebnisse – Ausgewählte „Magische Momente“ zum Nachlesen: www.berglust.at

Pressekontakt Kärnten Werbung GmbH

Iris Kuchar, BA MA
Völkermarkter Ring 21 – 23
A-9020 Klagenfurt
Tel. 0043(0)463-3000-227
iris.kuchar@kaernten.at,
www.presse.kaernten.at

Im Medienarchiv finden Sie entsprechende Bilder zu Ihrer Kärnten-Geschichte:
www.media.kaernten.at